



50

*jahre
kunst
verein*

*jahres
pro
gramm*



20



23

2025

30

*jahre
kunst
verein*

Jahresprogramm



Vorwort

„Zweifelsohne sind Kunstvereine heute ein wichtiges Tor zum künstlerischen Erfolg in einer derart weitverzweigten Kunstwelt, wie es sich die Bürger bei den ersten Gründungen Ende des 18. Jahrhunderts nie hätten vorstellen können.“

(Sabine B. Vogel, in: Kunstforum International Bd. 299, Nov.–Dez. 2024)

Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens im Jahr 2025 zeigt der Kunstverein Wolfenbüttel ein Programm mit Ausstellungen von Künstlerinnen und Künstlern, deren künstlerische Laufbahn der Kunstverein in der Vergangenheit gefördert hat. Christiane Möbus (Jg. 1947) stellte erstmals 1976 aus, Timm Ulrichs' (Jg. 1940) Einzelausstellung fand 1981 statt, Bjørn Melhus (Jg. 1966) stellte im Jahr 2000 aus, und die Ausstellung des 2015 verstorbenen Sascha Weidner (Jg. 1974) war 2008 in den seit der Gründung bestehenden Räumen des Kunstvereins zu sehen. Diese Rückblicke knüpfen an wichtige Momente des Kunstvereins an, in denen junge Talente entdeckt und gefördert wurden.

Das Jubiläumsjahr 2025 ermöglicht nun einen erneuten Einblick in deren künstlerische Entwicklungen und zeigt,

wie der Kunstverein über Jahrzehnte hinweg kontinuierlich junge Talente gefördert hat, die heute (inter-)national anerkannt sind.

Der Dialogausstellung von Bjørn Melhus und Julia Neuenhausen (Jg. 1965) liegt die Idee von zwei sich überschneidenden Welten zugrunde, der realen und der Welt der Fantasie. Daran knüpft auch die in Kooperation mit der Landesmusikakademie realisierte Ausstellung des in Wolfenbüttel lebenden Malers Arthur Kraftschik an – hier stehen popkulturelle Elemente und Narrative im Vordergrund. Die Einzelausstellung des sogenannten Totalkünstlers Timm Ulrichs regt dazu an, medial überlieferte Wirklichkeit noch kritischer zu hinterfragen, während in der retrospektiven Ausstellung des 1990 verstorbenen Malers Peter Voigt (1925 – 1990) der Mensch in seinem individuellen und gemeinschaftlichen Sein im Zentrum steht. Retrospektiv blickt auch der Künstler und Kurator Florian Glaubitz auf das Werk von Sascha Weidner und bringt dieses mit Werken von David Behrens (Jg. 1990), Lennart Cleemann (Jg. 1990) sowie Hui-Chen Yun (Jg. 1985) in einen Dialog. In der Ausstellung der Künstlerin Christiane Möbus steht das Spiel mit den Kräften der Natur im Vordergrund. Somit

knüpfen alle Ausstellungen thematisch auch an eine Reihe von Ausstellungen aus den letzten 50 Jahren an, in denen der Mensch und dessen Beziehungen zu sich selbst, zu anderen, zum Körper, zur Technik und zur Natur hinterfragt wurden und vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen kritisch reflektiert werden können. Gespräche mit den Ausstellenden, Vorträge, Performances wie im Rahmen unseres Kooperationsprojektes grund.stein.sein. oder Lesungen sowie generationsübergreifende Workshops und solche für Kinder und Jugendliche bzw. Schulgruppen ergänzen auch 2025 die vom Kunstverein Wolfenbüttel realisierten Ausstellungen, ebenso die schulübergreifende Ausstellung. Und auch die Atelierbesuche in der Region bieten wieder Raum für gemeinschaftlichen Austausch.



„Seit über 230 Jahren fördern sie [die Kunstvereine, Ergänzung des Verfassers] aufregende Experimente und schaffen eine Kunst, die alle angeht. In Krisenzeiten bewährt sich diese Direktheit des Dialogs doppelt. Kunstvereine fördern die künstlerische Produktion und halten die Gesellschaft kulturell zusammen“ (ADKV).

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 16 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 15 Uhr (**neu!**)
und nach Vereinbarung
Eintritt frei

Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrt, 1. Mai,
Pfingstmontag, 31. Oktober geschlossen
Änderungen vorbehalten

Kontakt

Kunstverein Wolfenbüttel e.V.
Reichsstraße 1, 38300 Wolfenbüttel
 |  05331/27875
kontakt@kunstverein-wf.de
www.kunstverein-wf.de

 Kunstverein Wolfenbüttel
 kunstverein_wolfenbuettel

Freitag
10
Jan.
2025



Jubiläumsausstellung 50 Jahre 50 Werke

Im September 1975 wurde der Kunstverein Wolfenbüttel als „Galerie + Werkstatt“ in dem „beschaulich, aufgeräumten“ Wolfenbüttel gegründet. Dank der Initiative von Künstlern wie Karl Schaper, Peter Tuma, Emil Cimiotti und anderen Kunstinteressierten und ihrer Leidenschaft für die (zeitgenössische) Kunst und Dank des nachfolgenden Engagements unserer langjährigen, ehemaligen 1. und 2. Vorsitzenden (Günther Langer und Lienhard von Monkiewitsch, der auch Gründungsmitglied war), können wir auf 50 Jahre erfolgreiche Vereinsgeschichte blicken – die zeitgenössische Kunst stets im Zentrum stehend. Mit der Jubiläumsausstellung „50 Jahre 50 Werke“ schauen wir auf die (von Lilo Behrens liebevoll geführte) Ausstellungsliste des Vereins und zeigen ausgewählte Werke von Künstlerinnen und Künstlern, die Teil dieser Geschichte sind.

Da es mit fast 300 Ausstellungen weitaus mehr Künstlerinnen und Künstler waren, mussten wir uns hier – im Rahmen unserer Möglichkeiten – auf das Zusammentragen von Werken aus dem Umfeld des Kunstvereins konzentrieren. Und weil es so viele gute Werke aus dem Kunstverein in die privaten Sammlungen geschafft haben, finden sich auch mehr als 50 Werke in der Ausstellung ...

Sonntag
20
Jan.
2025

Donnerstag



Feb.
2025



Bjørn Melhus und Julia Neuenhausen Zweiweltenmodell

Die magische Welt des Unterbewusstseins beeinflusst rund 95 % unserer Gedanken, Gefühle, Entscheidungen und Handlungen. Monströse Phantasien und verdrängte Traumata sind real, rumoren in dieser „zweiten Welt“ und müssen dort verhandelt werden, auch wenn die erste, rationale oder technische Welt glaubt, alles unter Kontrolle zu haben.

Mit ihren Wandarbeiten und Installationen schöpft die Künstlerin Julia Neuenhausen immer wieder aus einer magischen Welt, so wie die von Bjørn Melhus in seinen Videos verkörperten Figuren Grenzgänger zweier Welten zu sein scheinen. Unter dem Titel „Zweiweltenmodell“ entwickeln Julia Neuenhausen und Bjørn Melhus eine gemeinsame dialogische Ausstellung, die gleichermaßen zwei Welten in einer Schnittmenge vereint und in der sich, in ihren jeweils unterschiedlichen Praxen, die Vorstellung eines im Denken überschneidenden Zweiweltenmodells abbildet.

Die beiden Welten, Kehrseiten einer Medaille, sind jedoch strukturell sehr unterschiedliche Denkräume. Die Welt des Obskuren und des Magischen folgt anderen Gesetzen und ist von anderen Bildern geprägt als die scheinbare Logik einer technischen Welt.

Sonntag

März
2025

Atelier- und Werkstattbesuche

Mit den Atelier- und Werkstattbesuchen ergänzt der Kunstverein Wolfenbüttel sein Ausstellungsprogramm und richtet seinen Blick auf regional ansässige Künstlerinnen und Künstler. Wie entwickeln sie ihre künstlerischen Arbeiten? Was sind ihre biografischen und thematischen Hintergründe?

In ihrem Atelier, ihrem Studio, ihrem Arbeitszimmer oder ihrer Werkstatt erläutern sie uns ihre künstlerische Praxis, die damit verbundenen Themen, formale und technische Hintergründe.

Das Veranstaltungsformat bietet damit die Möglichkeit vor Ort ansässige vielfältige künstlerische Stimmen, Sprachen, Herangehensweisen und Betrachtungen kennenzulernen. Die Atelier- und Werkstattbesuche sind auch ein Raum für Austausch, Fragen, gedankliche Ergänzungen und Assoziationen im gemeinsamen Gespräch.

Im Februar 2025 besuchen wir Heike Hidalgo. Im April und Juni besuchen wir unsere Kunstvereinsmitgründer Peter Tuma (begrenzte Teilnehmerzahl) und Lienhard von Monkiewitsch. Im November bekommen wir einen Einblick in das künstlerische Schaffen von Burkhardt Rokahr.

Wir bitten um vorherige Anmeldung, bevorzugt per E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de

Heike Hidalgo

Donnerstag, 27. Februar 18:30 Uhr
Treffpunkt:
Thomaeweg 3
38304 Wolfenbüttel

Peter Tuma

Donnerstag, 24. April, 18:30 Uhr
Treffpunkt:
Alter Weg 101
38302 Wolfenbüttel

Lienhard von Monkiewitsch

Donnerstag, 26. Juni, 18:30 Uhr
Treffpunkt:
Ackerstraße 64 (Weg zum Atelier)
38126 Braunschweig

Burkhardt Rokahr

Donnerstag, 27. November, 18:30 Uhr
Treffpunkt:
An der Schildwiese 6
38302 Wolfenbüttel

Möchten Sie uns als Künstlerin oder Künstler einen Einblick in ihr Atelier geben, dann schreiben Sie uns bitte eine E-Mail mit erläuterndem Bildmaterial an kontakt@kunstverein-wf.de

Donnerstag


Feb.
2025

Donnerstag


Apr.
2025

Donnerstag


Juni
2025

Donnerstag


Nov.
2025

März
Juni
Sept
2025

PERFORMANCE
KUNST IN
WOLFENBÜTTEL

GRUND



SEIN

STEIN

grund.stein.sein.

Viele Gebäude in Wolfenbüttel und Umgebung übersteigen mit ihrem Alter die Lebensspanne eines Menschen weit. Sie erfahren Umgestaltungen, Umnutzungen, Veränderungen der Umgebung, die menschlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Oft kennen wir diese Bedürfnisse oder Gründe, können sie nachlesen. Menschen haben sie aufgeschrieben, sich weitererzählt. Manchmal sind diese Gründe im kollektiven Bewusstsein eingraviert, manchmal sind sie klein, still und privat. Wie nimmt aber das Haus seine eigenen Veränderungen und die seiner Umgebung wahr? Was würde das Gebäude uns gern wissen lassen? Und wie können wir Menschen seine Erzählungen verstehen?

Für das Projekt grund.stein.sein. erzählen uns fünf Häuser in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel ihre Geschichte und Geschichten. Aus Recherchen werden individuelle Performances von unterschiedlichen Künstler*innen entwickelt. Sie geben dem jeweiligen Gebäuden mit unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln (beispielsweise Videokunst, Lichtkunst, Tanz, Performance, Schauspiel oder Musik) eine Stimme. grund.stein.sein. möchte historische und aktuelle gesellschaftliche Fragen, Debatten und Ereignisse der menschlichen Sichtweise entkoppeln und neue Perspektiven ermöglichen.

grund.stein.sein. ist eine Kooperation von folklicht* (Folkert Dücker & Leah Lichtwitz) mit dem Kunstverein Wolfenbüttel e.V.

Donnerstag



**Apr.
2025**

Osterferienprogramm

**Mi. – Fr:
14 – 16 Uhr**

**Sa. + So:
11 – 15 Uhr**

Offene Gemeinschaftsateliers

In den Osterferien verwandeln wir unseren vorderen Raum zwischen den Ausstellungen in ein lebendiges, offenes Atelier. Hier laden wir alle ein, die Freude daran haben, mit unterschiedlichen Materialien zu experimentieren – ob mit selbst mitgebrachten oder aus unserem vielfältigen Fundus.

Besonders Familien sind herzlich willkommen, gemeinsam kreativ zu werden und ihre Ideen zu verwirklichen.

Dieses Angebot ist kostenfrei und für alle Interessierten gedacht. Kommen Sie vorbei, lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und genießen Sie die Freude am gemeinsamen Gestalten!

Raum für Kreativität – temporäres Atelier

In den Osterferien öffnen wir unseren hinteren Raum als Atelier für Künstlerinnen und Künstler sowie Schülerinnen und Schüler, die ihre kreativen Projekte oder gestalterischen Ideen verwirklichen möchten und für die das Zuhause keinen Raum bietet.

Interessierte können sich mit einer kurzen Beschreibung und ergänzendem Bildmaterial per E-Mail bei uns melden: kontakt@kunstverein-wf.de

Als Abschluss ist eine öffentliche, selbstorganisierte Werkstattpräsentation am Ende der Osterferien möglich, bei der Eindrücke aus dem Gemeinschaftsatelier und dem individuellen Atelier gezeigt werden können.

Donnerstag



**Apr.
2025**

Timm Ulrichs *Weißer Flecken – Blinde Flecken.* Video-Installationen

Timm Ulrichs bezieht sich in seiner Einzelausstellung im Jubiläumsjahr 2025 auf seine am 29. August 1981 im Kunstverein Wolfenbüttel durchgeführte Video-Performance „Von der Blindheit der Bilder (I): In Betrachtung des weißen Flecks“. Hierbei ging es Ulrichs darum, „im Akt der Kunst als sinnlichen Erkenntnisprozess die Notwendigkeit kritischer Hinterfragung medial überlieferter Wirklichkeit anzuregen“ (Matthias Reichelt) – ein Thema, das sich durch sein gesamtes interdisziplinäres Werk aus Performance, Skulptur, Installation und Textkunst zieht. Bereits seit den 1960er Jahren beschäftigt sich Timm Ulrichs – radikal ausgehend von sich selbst als Kunstwerk – mit der kritischen Reflexion von Kunst, Sprache, Medien und gesellschaftlichen Normen. Sprache ist dabei häufig sein grundlegendes gestalterisches Mittel; seine Werke spielen mit verbalen Konzepten, Tautologien, Paradoxien und vielfältigen Bedeutungen.



Donnerstag



Mai
2025



Ausstellungsort



Landesmusikakademie Niedersachsen,
Am Seeligerpark 1, 38300 Wolfenbüttel
Montags bis Freitags 10 – 16 Uhr

Arthur Kraftschik

Als die Tiere den Wald verließen

Die zweite in Kooperation durchgeführte Ausstellung in der Landesmusikakademie zeigt Werke von Arthur Kraftschik. Neben aktuellen großflächigen Malereien werden auch Druckgrafiken, Skizzen und Collagen zu sehen sein, sodass das vielseitige Werk des in Wolfenbüttel lebenden Malers erstmals so umfangreich auch in seinen wechselseitigen Bezügen und Entstehungszusammenhängen gezeigt wird.

Arthur Kraftschiks Bilder entführen die Betrachtenden in eine bunte Welt aus popkulturellen Elementen, in der menschliche Figuren, Tiere oder auch Figuren aus Gaming und Comic in szenische Landschaften oder Räume gesetzt werden. Die zunächst poppig und fröhlich wirkenden Szenen zeigen sich dabei oft auf den zweiten Blick als nicht ganz so fröhliche bzw. zuweilen dystopische Narrative; es geht um Unkenntlichkeiten, Verfremdungen, Distanzen, Bekanntheit und Anonymität.

Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden inhaltlich-motivisch miteinander verbundene Werke (Ölmalerei, Druckgrafik, Collage und Zeichnungen), aus denen der Künstler auch seine künstlerische Herangehensweise ableitet und die den künstlerischen Prozess auch für Betrachtende nachvollziehbar machen.

Eine Kooperation zwischen dem
Kunstverein Wolfenbüttel e.V. und der
Landesmusikakademie Niedersachsen

Freitag



Sept.
2025



Peter Voigt Aus Dekaden

2025 jährt sich der Geburtstag des Braunschweiger Künstlers und ehemaligen Rektors der HBK Peter Voigt zum einhundertsten Mal. Bis zu seinem plötzlichen Tod 1990 lehrte er dort als Professor für Malerei.

Peter Voigt malte kontinuierlich figürlich – selbst in Zeiten, in denen die ‚malerische‘ Malerei zu verschwinden schien: Menschen, Köpfe, Hüllen, Schatten oder anonyme körperliche Masse.

Voigt stellt in seinem Werk immer wieder Fragen nach dem menschlichen Dasein und sucht Antworten im Bild des Menschen. Es geht ihm um die Auseinandersetzung mit dem Menschen im humanistischen Sinn, mit Menschlichkeit und was sie ausmacht, auch um das Bemühen darum oder wie Grenzen im Miteinander erreicht werden.

Die Ausstellung im Jubiläumsjahr entsteht in Zusammenarbeit mit Dr. Jessica Reintjes, der Tochter des Künstlers. Sie knüpft an frühere vom Kunstverein Wolfenbüttel konzipierte Ausstellungen aus künstlerischen Nachlässen an, um das künstlerische Erbe in die Gegenwart zu holen. 1994 widmete der Kunstverein Wolfenbüttel Peter Voigt bereits eine Ausstellung mit zeichnerischen und druckgrafischen Werken aus vier Dekaden. Die diesjährige Ausstellung wird auch großformatige Malerei zeigen.

Schulausstellung *Eindruck, Ausdruck, Experimente III*

Die Ausstellung soll die Bandbreite der in den Schulen und in der Freizeit von jungen Menschen produzierten, künstlerisch angelegten Werke aufzeigen. Die von Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassenstufen und Schulen eingereichten Unterrichtsarbeiten, freien Arbeiten und Arbeiten, die in Workshops als Auseinandersetzung mit Ausstellungen im Kunstverein entstanden sind, treten in der Ausstellung miteinander in einen Dialog: Malerei und Zeichnungen, Collagen, Fotomontagen, Fotografien und Grafiken treffen auf skulpturale und plastische Arbeiten, architektonische Modelle und Designs. Dabei geht es insbesondere darum, die Vielfalt der künstlerischen Herangehensweisen und individuellen Ausdrücke, die trotz der curricularen Themenüberschneidungen entstehen, aufzuzeigen und einzelne Werke in einen Bildkontext narrativ einbinden.

Im Fokus der kuratorischen Auswahl steht die Zusammenstellung und öffentliche Sichtbarmachung von künstlerischen Arbeiten, die in den verschiedenen Schulformen entstanden sind, jedoch in der Ausstellung diesen nicht explizit zuzuordnen sind. Ebenso wenig geht es in der Auswahl also um die Benotung oder die thematische Umsetzung des curricularen Themas, sondern stehen individueller, künstlerischer Ausdruck und eigene Kreativität im Vordergrund. Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler der ersten Klassenstufe bis zur Oberstufe sowie deren Lehrende der jeglicher Schulformen.

Die erneut von der Curt Mast Jägermeister Stiftung geförderte Ausstellung wird in diesem Jahr außerhalb der Räume des Kunstvereins im Stadtraum zu sehen sein.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte mit einer E-Mail an: kontakt@kunstverein-wf.de

Montag
20
Juli
2025



Sommerferienworkshop für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien 2025 lädt der Kunstverein erneut zu einem kostenfreien Workshop für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren ein.

Unter der künstlerischen Leitung von Rubia Rose können die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen auf vielfältige Weise auf die Ausstellungen und die damit verbundenen Materialien und Techniken zurückgreifen.

Der Workshop selbst wird bewusst ergebnisoffen gestaltet sein. Es sind keinerlei besondere Kenntnisse oder Fertigkeiten erforderlich, um am Workshop teilzunehmen. Es gibt kein richtig oder falsch, keine Noten oder Bewertungen und keinen Druck, sich in bestimmten Fähigkeiten zu messen.

Jedes Kind und jeder Jugendliche ist herzlich eingeladen, sich anzumelden und in einer entspannten und unterstützenden Umgebung seine künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten.

Die Anmeldung erfolgt ganz unkompliziert per E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de

Freitag
↓
Aug.
2025

Sonntag
17
Aug.
2025



Sascha Weidner mit David Behrens, Lennart Cleemann, Florian Glaubitz und Hui-Chen Yun *Bis es weh tut*

Mit einer retrospektiven Gruppenausstellung mit David Behrens, Lennart Cleemann und Hui-Chen Yun widmet sich der bereits 2023 im Kunstverein ausgestellte Künstler Florian Glaubitz kuratorisch dem Nachlass des 2015 verstorbenen Fotografen Sascha Weidner.

Weidners Arbeiten zeichnen sich durch eine besondere Sensibilität für Verletzlichkeit, Intimität und Angst aus, dabei hinterfragen seine fotografischen Installationen die Zerbrechlichkeit von Wirklichkeit und Wahrnehmung, ohne daran selbst zu zerbrechen. Zwischen Leichtigkeit und Fragilität eröffnen seine Bilder existenzielle Fragen und schaffen zarte Verbindungen und Strukturen, die unmittelbar berühren. Seine Motive und Titel verweisen auf seine eigene Biographie; das Erlebte schlägt sich auf sein Werk nieder.

David Behrens, Lennart Cleemann, Florian Glaubitz sowie Hui-Chen Yun reagieren in ihren installativen, skulpturalen und malerischen Werken auf Weidners Themen und ästhetische Ansätze; das Bett als Ort der Intimität und des Rückzugs (Lennart Cleemann), das Wechselspiel von innerem und äußerem Raum (Hui-Chen Yun) und der Körper zwischen Härte und Zärtlichkeit (David Behrens).

Sonntag
17
Okt.
2025

Samstag



**Okt.
2025**

Herbst ferien pro gramm

**Mo. – Fr:
14 – 16 Uhr**

**Sa. + So:
11 – 15 Uhr**

Offene Gemeinschaftsateliers

In den Herbstferien verwandeln wir unseren vorderen Raum zwischen den Ausstellungen in ein lebendiges, offenes Atelier. Hier laden wir alle ein, die Freude daran haben, mit unterschiedlichen Materialien zu experimentieren – ob mit selbst mitgebrachten oder aus unserem vielfältigen Fundus.

Besonders Familien sind herzlich willkommen, gemeinsam kreativ zu werden und ihre Ideen zu verwirklichen.

Dieses Angebot ist kostenfrei und für alle Interessierten gedacht. Kommen Sie vorbei, lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und genießen Sie die Freude am gemeinsamen Gestalten!

Raum für Kreativität – temporäres Atelier

In den Herbstferien öffnen wir unseren hinteren Raum als Atelier für Künstlerinnen und Künstler sowie Schülerinnen und Schüler, die ihre kreativen Projekte oder gestalterischen Ideen verwirklichen möchten und für die das Zuhause keinen Raum bietet.

Interessierte können sich mit einer kurzen Beschreibung und ergänzendem Bildmaterial per E-Mail bei uns melden: kontakt@kunstverein-wf.de

Als Abschluss ist eine öffentliche, selbstorganisierte Werkstattpräsentation am Ende der Herbstferien möglich, bei der Eindrücke aus dem Gemeinschaftsatelier und dem individuellen Atelier gezeigt werden können.

Samstag



**Okt.
2025**

Sonntag
20
Okt.
2025



Christiane Möbus *Sisyphos*

1976 zeigt der neu gegründete Kunstverein Werke der Künstlerin Christiane Möbus, die seit den 1970er Jahren ein künstlerisches Gesamtwerk entwickelt hat, das neben raumgreifenden Objektskulpturen und Wandobjekten auch Fotografie, Performances, Filme sowie performative Handlungsanweisungen umfasst. Kennzeichnend für verschiedene Werkphasen sind Materialien wie Textilien (Tücher und Kleidungsstücke), Holz (auch Zweige und Äste), Steine, Stahl sowie Tiere (Giraffen, Eisbären, Vögel etc.) und Gegenstände wie Turngeräte, Boote, Kutschen, Autoteile oder Motorradtanks. In teils paradoxen präzisen Zusammenführungen dieser verschiedenen Materialien vermittelt Christiane Möbus Grundsätzliches: Zeit als Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Bewegung und damit verbundene Mobilität sowie Stillstand.

Die Ausstellung im Kunstverein Wolfenbüttel, in der neben bestehenden Werken (Film, Fotografie, Skulpturen) auch eine 1971 konzipierte aber bisher unrealisierte Film-Arbeit gezeigt wird, thematisiert mit den gezeigten Werken die Verbindung zur Natur und ihren Kräften. Die Einzelausstellung der Künstlerin Christiane Möbus beschließt das Jubiläumsjahr des Kunstverein Wolfenbüttel e.V.

Sonntag
10
Jan.
2026



Kunstvermittlung (allgemein)

Als Kunstverein setzen wir uns in unserer Vermittlungsarbeit für den freien, kreativen und bildnerischen Ausdruck ein. Unser Ziel ist es, Menschen zu zeigen, dass die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst eine kostenfreie Quelle der geistigen, sinnlichen und intellektuellen Bereicherung darstellt. Darüber hinaus glauben wir fest daran, dass diese Auseinandersetzung einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten kann.

Freier, kreativer und spontaner künstlerischer Ausdruck ermöglicht es den Menschen, über sich selbst zu lernen. In der Rezeption von Kunstwerken erfahren sie zudem viel über das „Gegenüber“. In dieser subjektiven und weitestgehend freien Form der künstlerischen Selbstäußerung geht es auch um die Erfahrung von Ich und Nicht-Ich, Nähe und Distanz, Eindruck und Ausdruck, Toleranz und Intoleranz. Mit unserer Kulturarbeit möchten wir einen vielseitigen Raum vielfältiger Reflexionen anbieten.

Ausstellungsspezifisches Begleitprogramm

Unsere Vermittlungsangebote umfassen kostenfreie Führungen, die regelmäßig zweimal im Rahmen jeder Ausstellung stattfinden aber auch auf Anfrage gebucht werden können. Zusätzlich bieten wir ein ausstellungsspezifisches, ergänzendes Begleitprogramm mit Lesungen, Performances und Vorträgen an. Gespräche mit den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern am Ende jeder Ausstellung ermöglichen einen direkten Einblick in den kreativen Prozess und die thematischen Hintergründe.

Auch im Jahr 2025 setzen wir auf generationsübergreifende Workshops, die an Samstagnachmittagen stattfinden. Diese werden in der Regel von den ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern begleitet. Über Termine informieren wir Sie zuverlässig und zeitnah über unseren Newsletter oder die Einladungen, die Sie als Mitglied erhalten. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine inspirierende und bereichernde Kunstwelt zu gestalten.

Schulworkshops und Gruppenworkshops

Im Rahmen jeder Ausstellung bieten wir speziell konzipierte Workshops für Schulgruppen an, die den regulären Schulunterricht ergänzen. Unsere Workshops erstrecken sich über eine Dauer von 90 Minuten, können jedoch nach Absprache auch auf Stunden verlängert werden oder als Projektwoche gebucht werden. Wir verstehen die Workshops als eine Möglichkeit, die Schülerinnen und Schüler aktiv in den künstlerischen Prozess einzubeziehen.

Nach den dialogischen Führungen durch die Ausstellung werden praktische Aufgaben angeboten, die auf Wunsch auch gemeinsam mit den Lehrkräften erarbeitet werden können. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Workshop-Inhalte gezielt mit dem Kunstlehrplan in Verbindung gebracht werden können. Die Workshops bieten somit nicht nur einen kreativen Raum, sondern fördern auch die Verknüpfung von theoretischem Wissen und praktischer Anwendung.

Unsere Workshop-Angebote stehen nicht nur Schulgruppen offen, sondern können auch für andere Gruppen wie Geburtstage, Firmenfeiern oder andere Anlässe gebucht werden. Für weitere Informationen und zur Vereinbarung von Terminen bitten wir interessierte Personen, uns eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de zu schreiben.



Mobiler Kunstverein Wolfenbüttel Kreativität für die Jüngsten

Mit dem Konzept „Mobiler KV-WF“ bringt der Kunstverein ästhetische und sinnliche Erfahrung direkt zu den Kleinsten in unserer Gesellschaft. In einem spannenden Workshop von zwei bis vier Stunden erkunden Kinder unter der Anleitung von Künstler:innen ihre eigene Kreativität.

Im Mittelpunkt stehen das freie Experimentieren mit verschiedenen Materialien und der spielerische, körperliche Bezug zur künstlerischen Tätigkeit. Ziel ist es, den jungen Teilnehmer:innen einen Tag voller Entfaltungsmöglichkeiten und kreativer Freude zu bieten.

Kindertagesstätten in der Stadt und im Landkreis Wolfenbüttel, die Interesse an diesem Angebot haben, sind herzlich eingeladen, Kontakt mit uns aufzunehmen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit den Kindern kreative Abenteuer zu erleben!





Arbeitsgruppe „regionales künstlerisches Erbe“

Der Kunstverein möchte weiterhin wiederholt Veranstaltungen und Ausstellungen realisieren, die in Bezug zum Thema „regionales künstlerisches Erbe“ stehen. Damit knüpft der Kunstverein Wolfenbüttel an die in den letzten Jahren im Rahmen von verschiedenen Ausstellungen aufgegriffenen Auseinandersetzungen mit künstlerischen Nachlässen der Region an. 2025 wird mit der retrospektiven Ausstellung von Peter Voigt wieder ein Blick aus und auf einen künstlerischen Nachlass gerichtet. Im Rahmen dessen lädt der Kunstverein zu einem weiteren Workshop ein, bei dem Künstlerinnen und Künstler, Erbinnen und Erben konkrete Fragestellungen zur selbstverantwortlichen Erstellung eines Werkverzeichnisses, zur Bestimmung von Kernwerken usw. stellen können. Im Rahmen dieser fluiden Arbeitsgruppe, wollen wir auf Veranstaltungen hinweisen, Ideen austauschen und weiter diskutieren; Was bleibt? Und: Was kann nicht bleiben?

Auf unserer Homepage finden Sie auf der Seite „künstlerischer Nachlass“ nähere Informationen. Sollten Sie Interesse haben Teil der Arbeitsgruppe zu werden, schicken Sie uns eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de

Artothek und Jahresgaben

Seit 2024 können Mitglieder des Kunstvereins Werke von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region (u.a. Arthur Kraftschik, Lienhard von Monkiewitsch und Kirsten Mosel) ausleihen. Mit diesem Vorhaben beabsichtigen wir nicht nur, die in der Region entstandene Kunst als alltägliche Erfahrung zugänglicher zu machen, sondern sehen die Artothek auch als eine Möglichkeit, langfristig Werke aus künstlerischen Nachlässen sichtbar zu machen.

Wir betrachten dieses Projekt als eine Art Pilot und werden mit den Herausforderungen wachsen, die mit jeder Anfrage auf uns zukommen. Eine Liste mit den verfügbaren Werken wird ab 2025 kontinuierlich auf unserer Homepage www.kunstverein-wf.de unter dem Menüpunkt „Artothek“ aufgebaut. Dort finden Sie auch Informationen zu den Details der Ausleihe.

Falls Sie Interesse daran haben, an dem Projekt mitzuwirken oder ein Werk ausleihen möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail an kontakt@kunstverein-wf.de

Ebenso können Mitglieder des Vereins Jahresgaben erwerben, mit deren Kauf Sie nicht nur den Kunstverein sondern vor allem die Künstlerinnen und Künstler unterstützen.





jahre
kunst
verein



Name

Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

- Ich werde Mitglied im Kunstverein Wolfenbüttel e.V. Die Satzung findetsich als Download unter:
www.kunstverein-wf.de/ueber-uns/
- Einzelmitgliedschaft zu 40€ Jahresbeitrag
- ermäßigte Einzelmitgliedschaft zu 20€ Jahresbeitrag für Schüler*innen, Studenten*innen, Arbeitslose
- Familienmitgliedschaft für Partner*innen und nicht volljährige Kinder zu 50€ Jahresbeitrag; Namen der Familienmitglieder:
- Ich bin/mein Unternehmen ist an einer Fördermitgliedschaft interessiert. Firmenmitgliedschaft (80€ jährlich)
- Ich unterstütze den Verein mit einer Spende von €. Ich erhalte eine Spendenbescheinigung.

Zahlungsart

- Ich überweise bis spätestens zum 1. März des jeweiligen Jahres den Jahresbeitrag von €.
IBAN: DE51 2505 0000 0009 0358 90
- SEPA-Lastschrift
Kreditinstitut
-
-
-

Ort, Datum

Unterschrift



Eindruck, Ausdruck, Experimente III wird gefördert von



Das Projekt grund.stein.sein. wird darüber hinaus gefördert von



Impressum

Herausgeber: Kunstverein Wolfenbüttel e.V.

Texte: Stine Hollmann in Zusammenarbeit mit den Künstlerinnen und Künstlern

50 Jahre 50 Werke: Fotos: Archiv Hans Schaper

© Björn Melhus und © Julia Neuenhausen/VG Bild-Kunst, Bonn 2024

grund.stein.sein: niessnerdesign

© Timm Ulrichs/VG Bild-Kunst, Bonn 2024. Foto: Reinhard Hübener, Wolfenbüttel

© Arthur Kraftschik

© Peter Voigt. Foto: Nachlass Peter Voigt

Sommerferienworkshop: Foto: Kunstverein Wolfenbüttel/Rubia Rose

© Sascha Weidner Estate

© Christiane Möbus/VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Schulworkshops: Foto: Kunstverein Wolfenbüttel

Mobiler Kunstverein: Foto: Kunstverein Wolfenbüttel/Rubia Rose

AG regionales künstlerisches Erbe: Foto: Kunstverein Wolfenbüttel

Artothek: Foto: Kunstverein Wolfenbüttel/Markus Jensen

Gestaltung: Matthias Langer, Varel/Braunschweig

Titel: Foto: Archiv Hans Schaper

Besonderer Dank gilt: Hans Schaper und Anne Loock



kunstverein wolfenbüttel e.V.